

Ausschreibung

3. Kunstraum Literatur - Wettbewerb

Anthologie

Friedensgedanken

Deutschland - China

Lyrik

Einsendeschluss: 01.02.2010 - per eMail an: vantalis@gmx.de

Veröffentlichung: in einer Anthologie mit Kalligraphien zum Thema „Frieden“ künstlerisch gestaltet von chinesischen KünstlerInnen.

Benachrichtigung: Ab dem 1. Mai 2010 werden die besten Friedensbeiträge der TeilnehmerInnen auf der Kunstraum-Seite für Lyrik, Bild und Skulptur und auf der Seite der Künstlergruppe PARADOX bekannt gegeben:

www.kunstraum-5.net

www.paradox-online.de

Ausschreibung:

- Jährlich - ohne Altersbegrenzung
- alle deutschsprachige und chinesische Autorinnen und Autoren
- Lyrik zum Thema: Frieden (max. 3 Gedichte)
- die Texte dürfen nicht veröffentlicht sein

Preise:

- 1. Preis: Original-Leinwandgemälde - 2.400,00 Euro
- 2. Preis: Skulptur im Wert von 400,00 Euro
- 3. Preis: Plastik im Wert von 240,00 Euro
- Veröffentlichung der Texte in der Anthologie:
„**Friedensgedanken aus Deutschland und China**“
mit deutsch-chinesischer Übersetzung

Friedensgedanken von LyrikerInnen aus Deutschland und China

Der Kunstraum für Lyrik, Bild und Skulptur schreibt in Zusammenarbeit mit B.J. Antony (Künstlergruppe PARADOX) seinen dritten Wettbewerb für alle deutschsprachigen und chinesischen AutorInnen ohne Altersbegrenzung aus. Die Texte der chinesischen AutorInnen werden übersetzt. Es ist geplant, die Anthologie auch in chinesischer Sprache zu veröffentlichen.

Die eingereichten Texte dürfen nicht veröffentlicht sein und müssen dem Thema „**Frieden**“ entsprechen. Erwünscht sind Beiträge in Form von Lyrik. Eine öffentliche Lesung der preisgekrönten Texte ist vorgesehen.

In dieser Anthologie soll es - ebenso wie in der erfolgreichen ersten und zweiten Ausschreibung - um Gedanken im Streben nach Wahrheit und Wissen, um das Bemühen moralischer und ethischer Werte

gehen. In Anlehnung an den Weltkünstler und Philosophen Joseph Beuys getreu seinen Worten:

"Es gibt keine befriedigendere Methode der Selbstverwirklichung als am Aufbau einer guten Gesellschaft mitzuwirken. - Das Denken ist bereits ein skulpturaler Prozess - eine Skulptur - und es darauf ankommt, ob dieses Denken eine Form bekommt, damit sie auch in der physischen Welt eine Form verkörpern kann."

In der Anthologie „Friedensgedanken aus Deutschland und China“ soll das Denken über Freiheit und Frieden eine Form bekommen. Die Rechte der Texte verbleiben bei den Autoren.

Einreichung: nur per e-Mail (Times New Roman (11 Punkt) an:

vantalis@gmx.de

Betreff: Friedensgedanken aus Deutschland und China

Bitte darauf achten, dass die Texte fehlerfrei sind und jede Seite mit dem Namen der Autorin / des Autors versehen ist.

Erwünscht sind **gesellschafts- und sozialkritische Texte**. Um eine hohe Qualität der Beiträge zu gewährleisten, müssen die Autoren einen Begutachtungs-Prozess durchlaufen. Alle Gewinner werden auf der Website bekannt gegeben und erhalten eine schriftliche Benachrichtigung.

Jede Teilnehmerin / Jeder Teilnehmer darf nur max. 3 unveröffentlichte Texte einreichen. Bitte Namen und aktuelle E-Mail-Adresse angeben. Ab dem 1.Mai 2010 werden die preisgekrönten Beiträge auf der Kunstraum-Seite für Lyrik, Bild und Skulptur (www.kunstraum-5.net) und auf der Seite der Künstlergruppe PARADOX (www.paradox-online.de) bekannt gegeben.

Die besten Beiträge werden in Buchform publiziert und im Buchhandel erhältlich sein. Alle AutorInnen können die Anthologie „Friedensgedanken aus Deutschland und China“ zu einem günstigeren Autorenpreis beziehen.

Für die Ausschreibung und die Preisverleihung ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Mit der Einsendung der Texte erklärt sich jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer mit den vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Einsendeschluss ist der 01.02.2010

Die TeilnehmerInnen versichern, dass die eingesandten Werke keine Rechte Dritter verletzen. Die TeilnehmerInnen des Wettbewerbes ermächtigen den Veranstalter - ohne Verletzung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten - zur Veröffentlichung der Arbeiten und Kurzdarstellungen der AutorInnen.